

DVMB Gruppe Burgdorf

– Gemeinsamer Ausflug an das Steinhuder Meer -



In guter Tradition führen die Mitglieder der Gruppe Burgdorf jährlich einen gemeinsamen Ausflug durch. Dieses Jahr ging es an das Steinhuder Meer – der größte Binnensee in Niedersachsen in der Nähe von Hannover und der neuntgrößte See in Deutschland -.

Als erste Attraktion haben alle gemeinsam mit einem Auswandererboot übergesetzt zur Insel Wilhelmstein. Der Wilhelmstein ist eine 1,25 ha große künstliche Insel im Steinhuder Meer in der Region Hannover, die im 18. Jahrhundert aus militärischen Gründen als Landesfestung der Grafschaft Schaumburg-Lippe geschaffen wurde. Nach der Ankunft haben einige die Festung mit allen altertümlichen Geräten und Waffen besichtigt, andere einfach nur die fantastische Aussicht über das Steinhuder Meer genossen.

Die Gastronomie des Resorts „Wilhelmstein“ hat uns mit guter Verpflegung zum Mittag bei Laune gehalten. Zeit genug, um in entspannter Atmosphäre sich untereinander auszutauschen und besser kennenzulernen.



Am Nachmittag ging es mir dem Auswandererboot wieder zurück nach Steinhude. Die sehr idyllisch angelegte Uferzone und der kleine Ortskern von Steinhude luden zum Flanieren ein oder in einem der Cafe's noch eine Pause einzulegen.

Steinhude hat einen besonderen „Zoo“ – die „Schmetterlingsfarm“. Hier konnten sich die Teilnehmenden in einer faszinierenden Sammlung über einen Querschnitt der farbenprächtigen Schmetterlinge, Käfer, Spinnentiere und Insekten informieren, die es weltweit gibt.

Höhepunkt war die Tropenhalle, wo man viele weltweit vorkommende Schmetterlinge im Flug beobachten konnte. Wer am frühen Morgen kommt, sieht täglich, wie sich die Schmetterlinge aus ihrer Puppe herauslösen und davonfliegen.



Die Schmetterlinge dürfen bei ihrer
Nahrungsaufnahme nicht angefasst
oder anderweitig gestört werden.
(Verletzungsgefahr ihrer zarten Saugrüssel)
Das Obst darf nicht aus der
Futterschale entnommen werden.

Nach dieser beeindruckenden Show ging es dann wieder gutgelaunt nach Hause.
Als Resümee bleibt festzuhalten, dass diese Ausflüge immer ein wichtiger Bestandteil der
Selbsthilfearbeit sind, weil man sich gut untereinander kennenlernt und sich dann auch ein
Vertrauen aufbaut, um sich über die Bewältigung der Grunderkrankung auszutauschen.

verfasst von Margret Oelmann